

LEGENDE

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO)

SO Woch Sondergebiete die der Erholung dienen

Verkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

P Öffentliche Parkfläche

Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)

Grünflächen

Dauerkleingärten

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

VERFAHRENSVERMERKE

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Verbandsgemeinde Nahe-Glan hat in seiner Sitzung am 23.03.2022 die Änderung dieses Flächennutzungsplanes beschlossen.

2. ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES

Die ortsübliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wurde am 27.10.2022 ortsüblich bekannt gemacht.

3. FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Der Planorentwurf lag gemäß § 3 Abs. 1 BauGB nach ortsüblicher Bekanntmachung vom 27.10.2022 in der Zeit vom 28.10.2022 bis zum 30.11.2022 öffentlich aus.

4. FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE UND DER NACHBARGEMEINDEN

Das Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 2 BauGB wurde mit Schreiben vom 21.10.2022 eingeleitet. Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am 30.11.2022.

5. ANNAHME UND ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANENTWURFES

Der Verbandsgemeinderat Nahe-Glan hat am 12.07.2023 nach Erörterung und Abwägung einen Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen gefasst und die Annahme und Auslegung des Planentwurfs beschlossen.

6. BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Der Planentwurf lag gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nach ortsüblicher Bekanntmachung vom 27.07.2023 mit der Begründung und den nach Einschätzung der Verbandsgemeinde wesentlichen, umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 04.08.2023 bis zum 15.09.2023 öffentlich aus.

7. BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE UND DER NACHBARGEMEINDEN

Das Verfahren zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 31.07.2023 eingeleitet. Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am 15.09.2023.

8. PRÜFUNG DER ANREGUNGEN UND BEDENKEN

Der Verbandsgemeinderat hat nach vorangegangener Prüfung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB in seiner Sitzung am 20.03.2024 über die eingegangenen Stellungnahmen beraten und beschlossen.

9. BESCHLUSS ÜBER DEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.03.2024 den Beschluss über die Flächennutzungsplanänderung gefasst.

Bad Sobernheim, den ..... Dienstsigel ..... Bürgermeister

10. ZUSTIMMUNG DER ORTSGEMEINDEN / ERNEUTER BESCHLUSS DES VERBANDSGEMEINDERATES

Sofern Änderungen oder Ergänzungen des Flächennutzungsplanes die Grundzüge der Gesamtplanung nicht betreffen, bedürfen sie nur der Zustimmung derjenigen Ortsgemeinden, die selbst oder als Nachbargemeinden von den Änderungen oder Ergänzungen berührt werden. Es wird daher vorliegend nur die Zustimmung der Ortsgemeinde Staudernheim eingeholt, welche von der 12. Flächennutzungsplanänderung berührt ist. Die Zustimmung wurde am ..... erteilt.

11. GENEHMIGUNGSVERMERK (§ 6 Abs. 1 BauGB)

Bad Kreuznach, den ..... Dienstsigel

Die Genehmigung wurde ohne Ausnahme erteilt (§ 6 Abs. 3 BauGB - siehe Genehmigungsbescheid)

12. AUSFERTIGUNG

Die Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht, stimmt in allen seinen Teilen mit dem Willen des Verbandsgemeinderates überein. Das für die Aufstellung vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Die Flächennutzungsplanänderung wird hiermit ausgefertigt.

Bad Sobernheim, den ..... Dienstsigel ..... Bürgermeister

13. BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG

Die Erteilung der Genehmigung dieses Planes ist gem. § 6 Abs. 5 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam.

Bad Sobernheim, den ..... Dienstsigel ..... Bürgermeister

RECHTSGRUNDLAGEN

Bundesgesetze

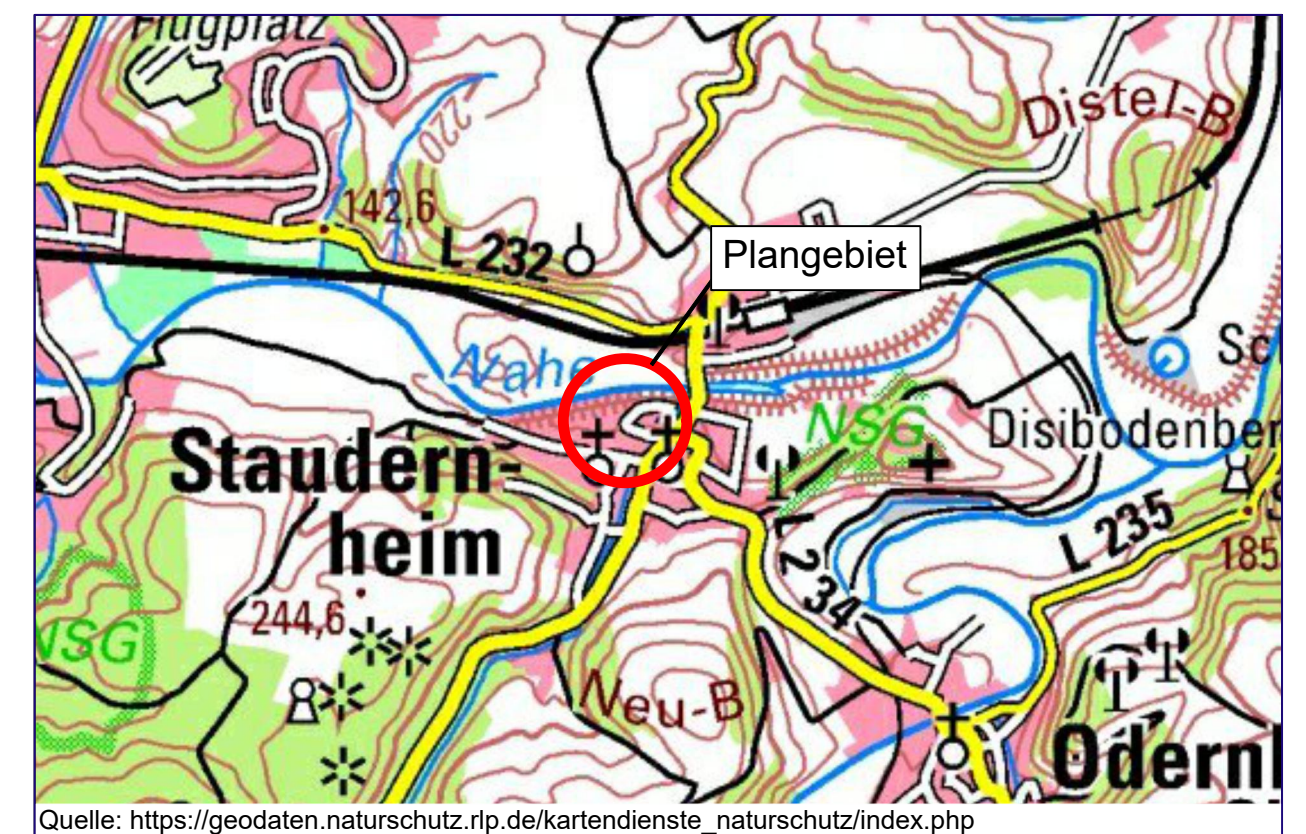
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S.58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2240).
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409).
- Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) in der Fassung vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306).
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 26. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 202)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409).
- Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2023) vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Februar 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 33).

Landesgesetze

- Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Dezember 2022 (GVBl. S. 403).
- Landesbodenschutzgesetz Rheinland-Pfalz (LBodSchG RLP) vom 25. Juli 2005, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 26. Juni 2020 (GVBl. S. 287).
- Landesgesetz zur Installation von Solaranlagen (Landessolargesetz - LSolarG) in der Fassung vom 30. September 2021 (GVBl. 2021, 550), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. November 2023 (GVBl. S. 367).
- Landesverordnung zur Durchführung des Landessolargesetzes (LSolarGDVO) in der Fassung vom 15. Dezember 2022 (GVBl. 2022, 484).
- Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) in der Fassung vom 6. Oktober 2015 (GVBl. S. 283), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 26. Juni 2020 (GVBl. S. 287).
- Landesstraßengesetz (LStrG) in der Fassung vom 1. August 1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch § 84 des Gesetzes vom 7. Dezember 2022 (GVBl. S. 413).
- Landeswassergesetz (LWG) für das Land Rheinland-Pfalz, in der Fassung vom 14. Juli 2015 (GVBl. S. 127), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. April 2022 (GVBl. S. 118).
- Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt mehrfach geändert und § 35a neu eingefügt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Mai 2023 (GVBl. S. 133).

BESTANDTEILE DER FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG DER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN BESTEHT AUS DER PLANZEICHNUNG IM M 1 : 2000 SOWIE DER BEGRÜNDUNG MIT UMWELTBERICHT.

ÜBERSICHTSLAGEPLAN



VERBANDSGEMEINDE NAHE-GLAN  
12. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS DER EHEMALIGEN VERBANDSGEMEINDE SOBERNHEIM IM PARALLELVERFAHREN ZUR BEBAUUNG "TUCHBLEICHE" DER ORTSGEMEINDE STAUDERNHEIM

M 1:2000 | Genehmigungsfassung

STADTPLANUNG Freie Stadtplaner PartGmbH  
LANDSCHAFTSPLANUNG

Bruchstraße 5  
67655 Kaiserslautern  
Telefon 0631 / 36158 - 0  
E-Mail buero@bbp-kl.de  
Web w w w . b b p - k l . d e

